



How cool is that!

Lehre als KälteanlagentechnikerIn





...Hast Du

- › Interesse an und ein gutes Verständnis für technische Abläufe?
- › eine gute Beobachtungsgabe?
- › Fein- und Fingerspitzengefühl?

...Und bist Du

- › **cool**?
- › kommunikativ?
- › teamfähig?
- › und kannst auch selbstständig arbeiten?

Dann bist Du cool genug für eine
Lehre als KälteanlagentechnikerIn!

Warum ist ein Lehre als Kälteanlagen-TechnikerIn so verdammt cool?



- 1 Es gibt kaum einen Beruf, der so vielseitig und umfangreich ist

Was sind Deine Aufgaben?

- › Planen, Installieren, Programmieren, Warten und Reparieren von computer- oder mechanisch gesteuerten klimatechnischen Einrichtungen (Klimaanlagen, Lüftungsanlagen, Wärmepumpen, Kaltwasser- und Kältemaschinen)
- › Anwenden von verschiedenen Metallbearbeitungstechniken (z.B. Feilen, Drehen, Hartlöten)
- › Kundenberatung, Projektierung von Anlagen und praktische Umsetzung von Installationsplänen
- › Einstellen und Einrichten von Regelungs- und Steuerinstrumenten
- › Bauteile zusammenbauen, einstellen und in Betrieb nehmen

2 Die Rahmenbedingungen sind attraktiv und die Lehrstellensituation ist stabil

- › Lehrzeit: 3,5 Jahre
- › Die Lehrlingsentschädigung ist höher als bei vielen anderen Lehrberufen.



bis zu € 1.520,-
erhält ein Lehrling im 4. Lehrjahr⁽¹⁾

24x

mehr Lehrlingsentschädigung als das vom Familienministerium empfohlene Taschengeld⁽²⁾

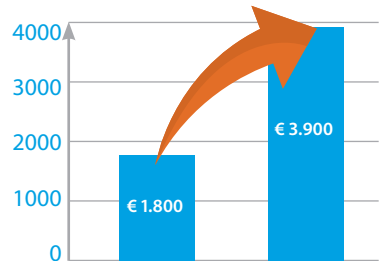
- › Die Anzahl der Lehrlinge ist seit Jahren stabil (ca. 300 pro Jahr) und es gibt österreichweit genug Lehrstellen.
- › Die Ausbildung wird vom **WAFF** („Jobs PLUS Ausbildung“) und vom **AMS** („Fit- Frauen in Handwerk und Technik“) gleichermaßen gefördert und unterstützt.

*Quelle: (1)<https://www.beruflexikon.at>; (2)<https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/174/Seite.1740306.html>

3

Die Berufsaussichten sind ausgezeichnet und die Karrierechancen enorm

- › Kälte- und Klimatechnik finden wir in Geschäften, in Serverräumen, in Gesundheitseinrichtungen, in der Industrie, in Büros, in Vergnügungseinrichtungen und in privaten Haushalten. Der Markt wächst und qualifizierte Kälteanlagen technikerInnen sind sehr gefragt.
- › Kälteanlagen technikerInnen können zu ObermonteurInnen, MontageleiterInnen sowie zu Werkstätten- und ServiceleiterInnen aufsteigen bzw. sich im Handwerk „Kälte- und Klimatechnik“ selbstständig machen.
- › Kälteanlagen technikerInnen verdienen **1,6x** mehr als der österreichische Durchschnitt. Nämlich **€ 1.800,- bis € 3.900,- brutto**



Quelle:
<https://neuvoo.at/gehalt/K%C3%A4lteanlagen-techniker-Gehalt>

- › Die Branche befindet sich im stetigen Wachstum und bietet daher ausgezeichnete Job-Aussichten mit vielfältigen Entwicklungs- und Karrierechancen.

Metalltechnische Industrie

+15,30 % ↑
Beschäftigte

+187,20 % ↑
Produktion

+448,91 % ↑
Export

Gesamtindustrie

-10,87 % ↓
Beschäftigte

+128,05 % ↑
Produktion

+236,69 % ↑
Export

im Vergleich (1995-2017)

Daikin – weltweit die Nr. 1 bei Klimageräten und Wärmepumpen

Seit über 90 Jahren entwickelt und fertigt Daikin hochwertige Klimatisierungssysteme, die eine optimale Kombination aus Kühl- und Heizkomfort liefern. Das Ziel von Daikin ist es, Gebäude energieeffizient und umweltfreundlich zu kühlen, zu beheizen und zu belüften.

Um weiterhin stetig wachsen zu können, benötigt Daikin starke Fachpartner, die mit ihren top ausgebildeten Fachkräften Daikin Geräte installieren, in Betrieb nehmen und durch regelmäßige fachgerechte Wartung für einen jahrelangen, reibungslosen Betrieb garantieren.

Da uns eine gute Ausbildung bei unseren Fachpartnern sehr am Herzen liegt, unterstützen wir diese tatkräftig bei der Suche und Ausbildung von Lehrlingen.

www.daikin.at/lehre



KälteanlagenetechnikerInnen werden ausgebildet bei:

**DAIKIN AIRCONDITIONING
CENTRAL EUROPE HandelsgmbH**

Lemböckgasse 59/1/1

1230 Vienna

Tel.: +43 (0) 1 253 21 11-0

e-mail: office@daikin.at · www.daikin.at